

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 12.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Im **DFG Graduiertenkolleg 2720 Digital Platform Ecosystems (DPE)**: „Digitale plattformbasierte Wertschöpfung und ihre Implikationen für Datenaustausch, Organisation und sozioökonomische Entwicklung“ sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen als

Doktorandin / Doktorand (m/w/d)

mit 75% bis 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für drei Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Das Graduiertenkolleg

Das Graduiertenkolleg "Digitale plattformbasierte Wertschöpfung und ihre Implikationen für Datenaustausch, Organisation und sozioökonomische Entwicklung" ist ein Exzellenzprogramm für Graduierte und eine lebendige interdisziplinäre Forschungsgemeinschaft. Es besteht aus 22 (Post-)Doktorand:innen, neun Professor:innen und einem internationalen Netzwerk von Forschungspartner:innen aus den Disziplinen *Wirtschaftsinformatik, Management, Organisation, Marketing, Wirtschaft und Kommunikationswissenschaften*. Gemeinsam untersuchen sie die besonderen Merkmale digitaler Plattform-Ökosysteme und deren Auswirkungen auf die Transformation und Gestaltung wirtschaftlicher Wertschöpfungsarchitekturen sowie auf übergreifende sozioökonomische und regulatorische Entwicklungen. Das Graduiertenkolleg gliedert sich in drei interdisziplinäre Themenbereiche:

- Datenaustausch in digitalen Plattform-Ökosystemen
- Innovation, Transformation und Organisation in digitalen Plattform-Ökosystemen
- Sozioökonomische und regulatorische Dimensionen von digitalen Plattform-Ökosystemen

Wir bieten Ihnen

Das Graduiertenkolleg wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG; www.dfg.de/en/) mit Mitteln von Bund und Ländern großzügig gefördert. Doktorand:innen werden von mindestens zwei Professor:innen eng betreut und erhalten ein maßgeschneidertes, interdisziplinäres strukturiertes Ausbildungsprogramm einschließlich eines dreimonatigen Forschungsaufenthalts im Ausland, um international wettbewerbsfähige Spitzenforschung rund um das Phänomen der digitalen Plattform-Ökosysteme zu fördern. Das Forschungs- und Ausbildungsprogramm wird vollständig finanziert, einschließlich IT-Ausstattung, eigenem Forschungsbudget und Reise-Stipendien. Die DFG-finanzierten Kollegiat:innen können sich auf die Forschung konzentrieren und müssen keine Aufgaben in Lehre und Verwaltung übernehmen. Kollegiat:innen erhalten darüber hinaus eine duale Zuordnung zum Lehrstuhl des/der Erstbetreuer:in, um die vertiefte Interaktion und Integration in den jeweiligen Fachbereich zu fördern. Das Graduiertenkolleg ist an der Universität Passau angesiedelt, die einen hervorragenden internationalen Ruf in Forschung und

Lehre genießt, einen starken Fokus auf Digitalisierung und digitale Technologien hat und über einen preisgekrönten Campus in einer der schönsten historischen Städte Europas verfügt.

Ihr Profil

Das Graduiertenkolleg bietet hervorragende Forschungsbedingungen. Wir suchen Nachwuchswissenschaftler:innen, die Interesse an Spitzenforschung zu Digital Platform Ecosystems auf international wettbewerbsfähigem Niveau haben und offen für interdisziplinären Austausch sind.

Zum Zeitpunkt der Einstellung müssen Bewerber:innen einen universitären Masterabschluss in einem der vom GRK abgedeckten Disziplinen (*Wirtschaftsinformatik, VWL, BWL, Kommunikationswissenschaft oder verwandte Studiengänge*) erworben haben. Die Bewerber:innen sollten in ihrem Studium hervorragende Leistungen erbracht haben und engagierte und ausdauernde Forscher:innen sein, über ausgeprägte soziale und kommunikative Fähigkeiten verfügen, fließend Englisch sprechen und einen Beitrag zur Gemeinschaft des Graduiertenkollegs leisten wollen.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die Universität Passau fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen aller Personen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil in Bereichen, in den Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, sofern sich mehrere entsprechend qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und diese sich passend ergänzen.

Details zum Bewerbungsprozess entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.dpe.uni-passau.de/en/application>. Bei Ihrer Bewerbung wählen Sie einen Fachbereich für Ihre Promotion aus. Sie können sich jederzeit unter Angabe Ihres gewünschten Starttermins bewerben, das Bewerbungsverfahren ist offen, bis die Stellen besetzt sind. Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Verena Komander (E-Mail: dpe@uni-passau.de) oder für fachliche Fragen die jeweiligen Professor:innen zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens löschen.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>